



# Ut uns Dörp

Mitteilungsblatt der Gemeinde Rickert

25. Jahrgang

Ausgabe Nr. 1

15. März 2015

15. März 1991 – 15. März 2015

Am 15. März 1991 erschien die erste Ausgabe „Ut uns Dörp“, **Mitteilungsblatt der Gemeinde Rickert**, in schwarz-weiß. Die Redaktionsmitglieder der ersten Stunde waren Wolfgang Weidemann, Astrid Hentrop, Edith Jungjohann, Bernd Reimers und Kirsten Suhr.

Aller Anfang ist schwer, aber dann wurde doch schnell ein passendes Konzept gefunden. Es gibt so viel Interessantes über Rickert und die Rickerter zu berichten. Bis heute waren immer wieder Rickerter Bürger bereit, ehrenamtlich als Redaktionsmitglied mitzuarbeiten. Es macht uns Spaß, Wissenswertes aus dem Dorfgeschehen und dem Vereinsleben in Wort und Bild zu Papier zu bringen, Leute mit besonderen Hobbys oder die ortsansässigen Gewerbebetriebe vorzustellen. Es gibt immer wieder was Neues zu berichten in der vierteljährlich erscheinende „Ut uns Dörp“, in der farbigen Ausgabe seit Dezember 2001.

Und viel zu berichten wussten in den vergangenen Jahren als Redaktionsmitglieder

**Wolfgang Weidemann** – März 1991 bis März 1996 (verantwortlich),

**Astrid Hentrop** – März 1991 bis Juni 1993,

**Edith Jungjohann** – März 1991 bis Dezember 1996,

**Bernd Reimers (†)** – März 1991 bis März 1994,

**Kirsten Suhr** – März 1991,

**Jörg Suhr** – Juni 1991, von Juni 1996 bis Sept. 1998 (verantwortlich),

**Ulla Hammerich** – Sept. 1992 bis März 1996,

**Sabine Plikat** – Juni 1994 bis Dezember 1999,

**Walter Büchmann** – März 1996 bis Dezember 1997,

**Gerrit de Haan** – Dezember 1996 bis Juni 1998,

**Michael Heinrich** – März 1997 bis Dezember 2012,

**Helga Peters** – seit März 1997, seit Dezember 1998 verantwortlich,

**Paul Blume** – September 1998 bis Juni 2008,



**Ethel Röhermann** – Juni 1999 bis März 2007,

**Margret Rohwer** – seit März 2001,

**Friederike von Henke-Reimers** – Dezember 2004 bis März 2006,

**Ute Kubillus** – seit Dezember 2006,

**Nicole Michael** – seit Juni 2013,

**Jana Bringmann** – seit Juni 2013.

Alle Ausgaben der „Ut uns Dörp“ sind im Internet ([www.gemeinde-rickert.de](http://www.gemeinde-rickert.de)) zu finden.

Es wurden seit Erscheinen des Mitteilungsblattes viele Seiten dokumentierte Dorfgeschichte zusammengetragen.

# Der Bürgermeister hat das Wort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Ein weiterer milder Winter neigt sich dem Ende entgegen und die ersten Frühlingsboten kündigen das kommende Frühjahr an. Für die Gemeinde Rickert wird das laufende Jahr geprägt sein durch die Änderung des Flächennutzungsplanes und der Beginn der Erschließungsarbeiten in unserem neuen Baugebiet Roggenhof II. Leider hat sich meine Befürchtung bewahrheitet und es ist ab Mitte Dezember zu unnötigen Verzögerungen gekommen. Dadurch haben wir mindestens 3 Monate Zeit verloren. Es konnte jedoch erreicht werden, dass die Genehmigung zur Versetzung des Knicks im geplanten Baugebiet vorab erteilt wurde. Somit kann diese Baumaßnahme noch vor Vegetationsbeginn durchgeführt werden. Ich hoffe, dass es zu keinen weiteren Verzögerungen im Verfahren kommt und wir im Laufe des Sommers mit der Vergabe der Grundstücke beginnen können.

Der Schredderplatz wird auch im kommenden Jahr zu den bekannten Öffnungszeiten für die Rickerter Bürger unentgeltlich zur Verfügung stehen. Beim anstehenden Frühjahrsputz ist eine gründliche Reinigung der Bürgersteige und Rinnsteine erforderlich um ein versanden der Regenentwässerungsleitung durch Streusandreste zu vermeiden. Im Übrigen ist nach unserer Straßenreinigungssatzung der Bürgersteig im 14 tägigen Turnus zu säubern. Bei der bevorstehenden Gartenarbeit im Frühjahr ist außerdem dafür Sorge zu tragen, dass die **Gehwege, Sichtdreiecke und Verkehrsflächen** durch überwachende Zweige und Büsche freigehalten werden. Im Laufe des Winters ist es zum wiederholten Male im Bereich Selkenkoppel zu Sachbeschädigungen an unseren Straßenlaternen gekommen. Die Einschuslöcher sind eindeutig auf Luftgewehrketten zurückzuführen. Neben der Gefährdung von Anliegern handelt es hier um eine Sachbeschädigung am Eigentum der Gemeinde.

Auch in diesem Jahr wird am **29. April** ein neuer Kranz für den Maibaum in der Scheune der Familie Näve gebunden werden. Der traditionelle Tanz in den Mai findet wie in den Vorjahren in der Gastwirtschaft Lindenkrog statt. Zum Frühschoppen am **1. Mai** treffen wir uns dann zum 20. Mal wieder am Maibaum an der Schmiede. Zu allen Veranstaltungen sind die Rickerter Bürger und auch Gäste herzlich willkommen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling 2015

Ihr Karl-Heinz Boyens

## Aus der Gemeindevertretung

### Aus der Gemeindevertretung



Am 10.12.2014 fand in der Gaststätte Lindenkrog um 19.30 h die letzte öffentliche Sitzung des Finanz- und Hauptausschusses und im Anschluss der Gemeindevertretung für das Jahr 2014 statt.

Den Gemeindevertretern Hans Johannes Peters (r.) und Ralf Gauda wurde für ihre 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im Gemeinderat vom Vorsitzen-

den Dank und Anerkennung im Namen der Gemeinde Rickert ausgesprochen. Es wurde Ihnen je eine Ehrenurkunde, der große Ehrenteller der Gemeinde und ein Blumenstrauß überreicht.

Für das geplante neue Baugebiet „Roggenhof II“ wurde die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des B-Planes mit kleinen Änderungen beschlossen. Die Pläne sollen öffentlich ausgelegt und das Beteiligungsverfahren angestoßen werden.

Die Gemeinde Rickert hat beschlossen, sich für den Förderzeitraum 2014 – 2023 Teil der Gebietskulisse der Eider und Kanalre-

gion (AktivRegion) im Rahmen der ELER-Förderung anzuschließen und mit einem entsprechenden jährlichen Umlagebeitrag zu beteiligen. Dem schriftlichen Antrag des Schützenvereins Rickert und Umgebung auf anteilige Förderung der notwendigen Erneuerung der Schießanlagen wurde zugestimmt. Die Gemeinde Rickert wird die Maßnahme entsprechend der abschnittswisen Umsetzung mit festgelegten Beträgen bezuschussen und beauftragt die Verwaltung mit einer Prüfung weiterer Finanzierungsmöglichkeiten durch die Entwicklungsagentur und die AktivRegion.

Nach ausführlicher Erläuterung durch den Feuerwehrhauptmann Michael Heinrich wurde der erstellte Feuerwehrbedarfsplan beschlossen. Weiter wurde der grundsätzliche Beschluss gefasst, ein neues Feuerwehrfahrzeug, das den gestiegenen heutigen Anforderungen genügt, als Ersatz für das 32 Jahre alte Tanklöschfahrzeug, durch die GMSH beschaffen zu lassen. Der Förderantrag für eine Bezuschussung aus Mitteln der Feuerschutzsteuer beim Kreis Rendsburg-Eckernförde soll durch die Amtsverwaltung gestellt werden.

Der Nachtragshaushalt für das Jahr 2014 und der Haushalt für das Haushaltsjahr 2015 wurden beschlossen. Im Haushaltsjahr 2014 wurde ein Überschuss von 54.800,-€ erwirtschaftet. Für das Haushaltsjahr 2015 wird derzeit trotz der Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges von einem Überschuss von 41.600,-€ ausgegangen.

Seit der Umstellung auf einen doppischen Haushalt wurde den Gemeindegremien trotz mehrfacher Nachfrage kein Jahresabschluss für die letzten Jahre durch die Amtsverwaltung vorgelegt.

Ralf Gauda

## Nachrichten, Neuigkeiten, was man wissen sollte

### Jahresempfang der Gemeinde 2015

Bereits zum 29. Mal fand der Gemeindeempfang statt. Zu den 90 Gästen gehörten unter anderem der Amtsvorsteher Rudolf Ehlers, sowie die Bürgermeister und Vertreter der umliegenden Gemeinden und Städte und der Innenminister Stefan Studt.



Bürgermeister Boyens mit den Landesmeisterrinnen:

Jorna Sieh-Petersen, Lisa Jöhnk, Anna Röhreich, Greta Wandrowsky und Asaria Föh (v.l.).

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Ehrung des sportlichen Nachwuchses für ihre Landesmeistertitel in der Rhythmischen Sportgymnastik, somit erhielten Jorna Sieh-Petersen, Anne Röhreich, Lina Jöhnk, Greta Wandrowsky, Asaria Lisa Föh und die abwesende Jule Sieh-Petersen jeweils einen Gutschein für ein Bekleidungsgeschäft. Des Weiteren wurde durch den Bürgermeister Boyens hervorgehoben, dass dieser Empfang ein Dank an die Mitarbeiter und die vielen ehrenamtlichen Helfer im Dorf sei.

### Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Rickert – [www.gemeinde-rickert.de](http://www.gemeinde-rickert.de)

Redaktion: Helga Peters (verantwortl.), Margret Rohwer, Ute Kubillus, Nicole Michael, Jana Bringmann.

Anschrift: Dorfstraße 39, 24782 Rickert, Telefon 3 62 90, [helgapeters1@gmx.net](mailto:helgapeters1@gmx.net)  
„Ut uns Döör“ erscheint vierteljährlich. Auflage: 500.

Fotos: H. Peters, U. Kubillus, M. Heinrich, W. Göbel, R. Konitz.

Druck: August Osthoff, 24782 Büdelsdorf, Hollerstr. 19, [www.druckerei-osthoff.de](http://www.druckerei-osthoff.de)



Die finanzielle Situation der Gemeinde ist weiterhin gut und auch die beiden Kindergärten sind gut ausgelastet, einziger Wehmutstropfen ist die verzögerte Erschließung des neuen, geplanten Baugebietes, aber der Bürgermeister gibt sich zuversichtlich und gibt das kalte Buffet frei.

## Eisstockschießen 2014



Hans-Jürgen Sievers, Thomas Sievers, Florian Boysen, Kai Jungjohann, Steffen Hanke, Arne Rauth, Frank Kruse, Tobias Rohwer

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr nahmen auch im Jahr 2014 wieder am „Stadtwerke-Cup“ teil. Erneut gelang es der Mannschaft mit dem Namen „Fire Devils Rickert“ sich in der Vorrunde gegen ihre Mitstreiter durchzusetzen.

Im Finale kurz vor Weihnachten traten acht Mannschaften gegeneinander an. Nach packenden Spielen, bei denen in diesem Jahr auch ein Zollstock zum Einsatz kam, um die

exakte Entfernung vom Puk zum Eisstock zu ermitteln, gewannen unsere Kameraden den ersten Platz.

Einen Wehmutstropfen gab es dennoch, denn in der Zeitung wurden die Sieger zwar mit der Rickert-Flagge abgelichtet, aber als Bildunterschrift stand Fire Devils aus Hohn, die natürlich aus Rickert kommen.

## Jahreshauptversammlung Schützenverein



Hans Holm Hinrichs, Wolfgang Göbel und Jürgen Petersen (v.l.)

Am 31.01.2015 fand die JHVS im Lindenkrog mit 42 Mitgliedern statt. Der 1. Vorsitzende Wolfgang Göbel berichtete über zahlreiche Aktivitäten des Vereines. In den anstehenden Wahlen wurden alle Amtsinhaber bestätigt. Besonders arbeitsintensiv war der Abriss des alten Zaunes im Sommer 2014 entlang der Schießanlage und die neue Profilierung des Geländes. Die Schießwoche im September 2014 war mit 68 Mannschaften aus 26 Vereinen sehr zufriedenstellend. Am 06.04.2014 wurde in einer außerordentl. Mitgliederversammlung Volker Rohwer zum 2. Vorsitzenden gewählt. In diesem Jahr stehen nun die Planung und Durchführung der Schießanlagen an. Für langjährige Vereinszugehörigkeit wurden Frauke Plambek, Heike u. Randolph Znottko (10 Jahre), Hans-Holm Hinrichs, Jürgen Petersen, Wolfgang Göbel (25 Jahre) und Carsten Harbs (50 Jahre) geehrt.

## Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

Am 13. Februar um 19.30 Uhr eröffnete der Wehrführer Michael Heinrich die diesjährige Jahreshauptversammlung im „Lindenkrog“. Nachdem im Vorjahr der Orkan „Christian“ für zahlreiche Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr verantwortlich war, setzte 2014 der Starkregen am 22./23. Mai zahlreiche Keller unter Wasser und Einsatz bis in die Morgenstunden erforderte. Insgesamt leistete die Wehr im Jahr 2014 mehr als 242 Einsatzstunden. Während normalerweise die Nachbarwehr aus Büdelsdorf zur Unterstützung nach Rickert ausrückt, wurden die Kameraden aus Rickert zu zwei Einsätzen nach Büdelsdorf entsandt. Die Zusam-



Michael Heinrich, Steffen Hanke, Michael Boyens, Vitali Diser, Dennis Gosch, Frank Kruse, Birger Friedrichsen, Okay Karadag, Thomas Sievers, Florian Boysen, Jörg Sieh-Petersen, Hans-Johannes Peters

menarbeit der Wehren klappt nach Aussage des Wehrführers Heinrich hervorragend.

Eine erfreuliche Entwicklung sind die 32 aktiven Kameraden. Dazu gehört nun auch wieder eine Frau – Katrin Wähling.

Im vergangenen Jahr wurden 690 Stunden für die Aus- und Weiterbildung der Mitglieder der Wehr aufgewendet. Für seine 30jährige Mitgliedschaft wurde Jörg Sieh-Petersen und die Kameraden Michael Boyens, Hans-Johannes Peters, Frank Kruse sowie Michael Heinrich wurden für 20 Jahre aktiven Dienst geehrt. Es wurden auch zahlreiche Beförderungen vorgenommen.

Alle Geehrten und Beförderten erhielten ein dreifaches „Wassermarsch“. Da Umbau- und Renovierungsarbeiten im Feuerwehrgerätehaus nötig sind, wurde die Teilnahme an der Leistungsbewertung „Roter Hahn“ auf das Jahr 2016 verschoben. Des Weiteren laufen die Vorbereitungen für die Beschaffung eines neuen Löschfahrzeugs, das bereits durch die Gemeindevertretung genehmigt wurde.

## Jahreshauptversammlung des Siedlerbundes



Sven Mallée (2. Reihe) mit den Geehrten Ernst Heinrich Bock mit Partnerin, Ingrid Bannas und Heinz Udo Ueckerseifer mit Partnerin.

Am 20. 02. 2015 nahmen 41 Mitglieder des Siedlerbundes an der Jahreshauptversammlung teil. Nach der Begrüßung um 19.30 Uhr durch den 1. Vorsitzenden Sven Mallée ergriff der Landesfachberater Thomas Balster das Wort. Dieses Mal waren die Schwerpunkte der Pflanzenschutz mit unterschiedlichen Maßnahmen und attraktive winterblühende Gehölze, durch interessante Beiträge und tollem Bildmaterial den Zuhörern veranschaulicht gemacht.

Für langjährige Mitgliedschaft geehrt wurden Peter und Rosemarie Fengler, Jürgen und Frauke Koll, Manfred und Brigitte Schulz, Rolf und Ingrid Bannas (20 Jahre), Wolfgang Bock, Werner Hermann (30 Jahre), Ernst Heinrich Bock und Partnerin, Heinz Udo Ueckerseifer und Partnerin, Robert Hansen und Horst Sundermann (40 Jahre). Die Geehrten bekamen einen Blumenstrauß, Urkunde und eine Flasche Wein, die nicht anwesenden bekommen ihr Dankeschön nach Hause. Nach den Berichten der unterschiedlichen Gruppen kam es zu den Wahlen. Margret Rohwer hat nach jahrelanger Mitarbeit im Festausschuss diesen Posten abgegeben. Vielen Dank für den Einsatz. Kirsten Mallée stellte sich für diese Aufgabe zur Verfügung und wurde einstimmig gewählt. Mit einem Präsentkorb als Dankeschön überraschte Sven Mallée dann Ute Kubillus und Ilse und Gerhard Plikat mit einem Gutschein, Wein und Blumen für ihren langjährigen Einsatz. Immer wenn Unterstützung benötigt wird, sind sie zur Stelle. Es wurden noch verschiedene Vorhaben in 2015 angesprochen. Um 21 Uhr endete die Sitzung und es ging zum gemütlichen Beisammensein über.

## Niederdeutsche Bühne

Am 05. Februar 2015 gab sich erneut die Niederdeutsche Bühne Rendsburg e.V. die Ehre und präsentierte ihre Schauspielkünste in der voll besetzten Ortsbegegnungsstätte.

Der Schwank „Veer Froonslud für Karli“ handelte von dem verführerischen Karli, der als Staubsaugervertreter das weibliche Geschlecht mühelos um den Finger wickelte. Problematisch wurde es für ihn erst als er es in der WG dreier Freundinnen allzu bunt trieb und die Damen, sowohl voneinander als auch von seiner Ehefrau erfuhren. Die betrogenen Frauen beschlossen es Karli ein für alle Mal heimzuzahlen und ihm die Vielweiberei auszutreiben, was auch gelang...

Mit „Je oller, je doller“ gastierte die nbr am 05. März wieder in Rickert und boten den Zuschauern in der vollbesetzten OBS wieder einen unterhaltsamen Abend. Freuen wir uns auf die Spielsaison 2015/2016.

## Mit Spaß und Spiel

Mit viel Spaß und Musik feierte der Kindertanzkreis sein diesjähriges Faschingsfest in der Ortsbegegnungsstätte. Der fröhliche Nachmittag mit vielen Spielen und Knabberbuffet brachte allen viel Freude. Die Verkleidungen waren bunt gemischt, ob Clown, Köchin, Fee oder Cowboy, war alles dabei. Im Februar gab es noch eine weitere Besonderheit. Wir fuhren gemeinsam ins Kino und schauten den Film „Annie“, gedreht nach einem Kindermusical. Kirsten Suhr

## „Abschreddern“ am Nikolaustag



Am 06. Dezember hatte der Schredderplatz zum letzten Mal für das Jahr 2014 geöffnet. Da dieser Platz auch gerne zum Klönschnack der Rickerter Bürger genutzt wird, hatten einige der Anlieferer Punsch und belegte Brote mitgebracht und luden zum „Abschreddern“ ein. So wurde die Saison in fröhlicher Runde beendet bis zum Wiedertreffen ab dem

14. März 2015 zu gewohnten Zeiten.

## Konfirmation 2015

In der **Auferstehungskirche** werden am 19. April Lennard Migge, Sean Siegmann, Birger Studt, am 10. Mai Justus Klingbeil, Sarah Stryl, und in der **Kreuzkirche** werden am 26. April Ayla Andresen, Lynn Buttkus, Julia Jürgensen und Nicole Miller konfirmiert. Alle Gottesdienste beginnen um 10.00 Uhr.

## Termine

- 21. März **Feuerwehrball**  
19.30 Uhr, „Lindenkrog“
- 27. März **Aktion „Schietsammeln“**  
18.00 Uhr, Feuerwehrgerätehaus
- 29. März **Kein Gottesdienst in Rickert**
- 05. April **Ostergottesdienst mit Pastor Einfeldt**  
17.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
- 13. April **DRK-Blutspende**  
15.00 bis 19.30 Uhr, Regionales Bürgerzentrum Büdelsdorf, Am Markt
- 26. April **Kein Gottesdienst in Rickert**
- 29. April **Binden des Maikranzes**  
19.00 Uhr – Scheune Fam. Näve
- 30. April **Tanz in den Mai**  
20.00 Uhr, „Lindenkrog“
- 01. Mai **Frühschoppen unter dem Maibaum**  
10.30 Uhr, Schmiedeplatz
- 03. Mai **Verabschiedung von Pastor Einfeldt**  
14.00 Uhr, Kreuzkirche in Büdelsdorf
- 31. Mai **Gottesdienst mit Pastorin Zimmermann-Stock**  
10.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
- 06. Juni **Schützenfest**  
11.30 Uhr Umzug ab Schützenheim  
ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen, Spiele  
20.00 Uhr, Tanz im „Lindenkrog“

## Biikebrennen am 21. Februar 2015

Auch dieses Jahr hat die Gemeinde Rickert zum traditionellem Biikebrennen eingeladen. Bei Würstchen, Laugengebäck und Glühwein trafen sich trotz matschigen Nieselwetter wieder genug Rickerter Familien beim Biikebrennen auf unserem bekannten Schredderplatz und ließen sich die gute Laune nicht verderben. Die Feuerwehr hatte das große Feuer voll im Griff und es bot jedem ein schönes Bild. Herzlichen Dank an die freiwilligen Organisatoren und Helfer. Auch in diesem Jahr wurden mit dem Reinerlös unsere beiden Kindergärten unterstützt. Mit großer Freude konnte Ralf Konitz jedem Kindergarten 150 Euro übergeben.

## Faschingsfest im Kindergarten

Am 16. Februar feierte der Kindergarten „Sternschnuppe“ ihr Faschingsfest mit dem Thema „Dschungel“. Verkleidet als Löwen, Raubkatzen, Krokodile, Spinnen usw. spielten die Kinder „Löwenfüttern“, wobei sie einen hölzernen Löwenkopf mit Öffnung mit befüllten Säckchen bewarfen. Das Fühlspiel, wo Früchte erfühlt werden mussten und ein Dalliklick mit Tiermotiven machte allen viel Spaß. Sie bastelten Urwaldrasseln aus Papierrollen, die sie mit Reis füllten und damit ordentlich Lärm machten. Nach den Aktivitäten ging es an das von den Eltern zusammengestellte „Dschungelbuffet“.

## Werte des Rickerter Wasserwerkes

Trinkwasseruntersuchung vom 13. 10. 2014

	Messwert	Grenz bzw. Richtwert
PH	7,6	6,5 – 9,5
Eisen	0,01 mg/l	0,2 mg/l
Nitrat	1,65 mg/l	50,0 mg/l
Nitrit	0,02 mg/l	0,1 mg/l

Gesamthärte 10 dH – mittelhartes Wasser, Härtebereich 2.

Der vollständige Untersuchungsbericht ist bei Bürgermeister Karl-Heinz Boyens einsehbar.

## Öffnungszeiten Schredderplatz

Ab 14. März wieder regelmäßig

Dienstag	16.00-18.00 Uhr bis <b>7. November</b>
Samstag	9.00-12.00 Uhr bis <b>5. Dezember</b>

Annahme nur während dieser Öffnungszeiten und ausschließlich für Rickerter Bürger.

## Viele Gratulanten zum 99. Geburtstag



Rickert's älteste Einwohnerin, Herta Kreuzholz, konnte zu ihrem 99. Geburtstag am 19. Februar eine große Gästeschar im „Lindenkrog“ begrüßen. Ganz besonders gefreut hat sie sich, dass Bürgermeister Boyens und Pastor Einfeldt zu den Gratulanten zählten. Es war ja kein „runder“ Geburtstag, sondern nur der 99. und den wollte Sie gern im Kreise von Familie, Nachbarn und

Wegbegleitern feiern. Seit 50 Jahren ist das Eigenheim in Rickert ihr Zuhause und sie hat sich mit ihrer Familie hier immer wohl gefühlt.

Mit Unterstützung versorgt sie sich noch selbst, fährt mit zum Einkaufen und kocht ihr Essen meistens selber. Regelmäßig geht sie zum Kartenspielen beim Seniorentreff der Gemeinde und dem Seniorenkaffee mit Bingospielen des DRK, genießt die Ausflugsfahrten mit dem Bus von Gemeinde und DRK und lässt sich gerne mal zum Essen und Kaffeetrinken abholen. In ihrer Begrüßungsrede bedankte sie sich ganz besonders bei den vielen „guten Geistern“, die sie im täglichen Leben unterstützen. „Ich freue mich über die vielen Glückwünsche und bin ganz gerührt und stolz, dass ich so viel Unterstützung habe. Vielen Dank“. Wir wünschen Frau Kreuzholz alles Gute und dass sie weiterhin in geistiger Frische ihr Leben meistern und ihre geliebten Rätsel lösen kann.

## Wir gratulieren

Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren

01. April	Käthe Laß.....	80 Jahre
02. Mai	Ilse Marie Reimers .....	89 Jahre
12. Mai	Elli Johannsen.....	84 Jahre
25. Mai	Anneliese Mohr .....	92 Jahre
28. Mai	Elsa Rohwer.....	80 Jahre